

Max Dauthendey (1867-1918)

Es schwimmen die Seerosenblätter im Teich

Es schwimmen die Seerosenblätter im Teich
Wie kleine Inseln und wie flache Kähne.
Es heben sich Geisterrosen aus dem Wasserreich
Über den Wasserrahmen geräuschlos und bleich,

5 Und um ihre Bilder gleiten die Schwäne.

Als riefte einer sie Schlafwandelnd stumm herauf,
Als öffnet sich der Sehnsucht selbst die Wassertiefe,
Biegen sich über die großen Blätter, die regungslosen,
10 Weitaufgeschlagen in Tagen und Nächten, die Rätselrosen.
(63 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/lusam/lusam.html>